

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der Fa. nexit Computerservice GmbH

Stand März 2000

## 1. Anwendungsbereich

1.1 Die nachstehenden Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstige Leistungen einschließlich Beratungsleistungen und Auskünfte der Fa. nexit Computerservice GmbH (im folgenden **nexit**) und dem Auftraggeber (im folgenden AG).

1.2 Die Geschäftsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Verträge zwischen **nexit** und dem AG sowie für alle zukünftig von **nexit** an AG zu erbringenden Lieferungen und sonstigen Leistungen.

## 2. Produktangaben

Produktangaben in Prospekten, Produktinformationen o.ä. sind nur annähernd und unterliegen technischen Änderungen. Eigenschaften werden mit solchen Angaben nicht zugesichert.

## 3. Zahlung und Zahlungsverzug

3.1 Die Rechnungen von **nexit** sind sofort ohne Abzug zahlbar.

3.2 Soweit sich der AG in Zahlungsverzug befindet, ist **nexit** berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem Zinssatz für längerfristige Refinanzierungsgeschäfte der Europäischen Zentralbank (LRG-Satz) zu fordern, es sei denn, der AG weist nach, daß **nexit** ein Schaden nicht oder nicht in der vorgenannten Höhe entstanden ist. **nexit** bleibt die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens vorbehalten.

## 4. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt Eigentum von **nexit** bis alle gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche gegen **nexit**, soweit diese mit der gelieferten Ware in Zusammenhang stehen, erfüllt sind.

## 5. Gewährleistung beim Kauf von Hardware und Software sowie bei Werkleistungen

5.1 Bei berechtigten Mängelrügen erfolgt nach Wahl von **nexit** Nachbesserung, Gutschrift oder Ersatzlieferung. Schlagen Ersatzlieferung oder Nachbesserung fehl, ist der AG berechtigt, Rückgängigmachung des Vertrages oder Herabsetzung der Vergütung zu verlangen.

5.2 Während der Gewährleistungsfrist auftretende Mängel hat der AG in allen ihm erkennbare Einzelheiten an **nexit** zu melden. Der AG befolgt im Rahmen des zumutbaren die Hinweise und Vorgaben von **nexit** zur Problemanalyse und Fehlerbestimmung.

5.3 Mängel, die vor Ablauf der Gewährleistungsfrist ordnungsgemäß gemeldet werden, beseitigt **nexit** auf eigene Kosten. Übergibt eine Überprüfung, daß ein Mangel nicht vorliegt, so kann **nexit** eine Aufwandsentschädigung nach den allgemein gültigen Sätzen zuzüglich notwendiger Auslagen verlangen.

5.4 Die Gewährleistung umfaßt nicht die Beseitigung von Fehlern, die durch normalen Verschleiß, äußere Einflüsse oder Bedienungsfehler entstehen. Sie entfällt, soweit der AG ohne Zustimmung von **nexit** die gelieferten Produkte oder deren Zusatzeinrichtungen selbst ändert oder durch Dritte ändern läßt, es sei denn, er führt den Nachweis, daß die in Rede stehenden Mängel weder insgesamt noch teilweise durch solche Änderungen verursacht worden sind und daß die Mängelbeseitigung durch die Änderungen nicht erschwert wird.

5.5 Soweit möglich und im Hinblick auf die Auswirkungen des Mangels angemessen und vertretbar, ist **nexit** berechtigt, bis zur endgültigen Behebung eine Zwischenlösung zur Umgehung des Mangels oder eine vertretbare Alternativlösung zur endgültigen Beseitigung des Mangels bereitzustellen.

## 6. Leistungen bei Wartungsvertrag

6.1 Soweit **nexit** die Wartung einer Datenverarbeitungsanlage übernommen hat, bestimmen sich die Leistungspflichten von **nexit** grundsätzlich nach den Bestimmungen des „Wartungsscheines“. Im übrigen umfaßt die Wartung die vorbeugende, regelmäßige Inspektion (Instandhaltung) der DV-Anlage sowie die Störungsbeseitigung auf Anforderung des Kunden (Instandsetzung). Sie dient der Erhaltung der Betriebsbereitschaft, schließt jedoch keine Garantie einer stets störungsfreien Arbeitsweise der DV-Anlage ein.

6.2 Nicht in den Wartungsleistungen sind enthalten:

- Instandsetzungsarbeiten außerhalb der in 6.4 geregelten Perioden der Wartungsbereitschaft
- Maßnahmen zur Beseitigung von Störungen, die auf Bedienungsfehlern, sonstige unsachgemäße Behandlung, technischen Eingriffen seitens des AG oder Dritter oder auf äußeren, nicht von **nexit** zu vertretenden Einflüssen beruhen
- Kosten von Austauschteilen, die einem besonderen Verschleiß unterliegen sowie Verbrauchsmaterial wie Papier, Toner etc.
- Wartung von im „Wartungsschein“ nicht erfaßten Zubehör, Änderungen, Anbauten oder sonstigen Einrichtungen
- Elektrische Arbeiten außerhalb der DV-Anlage.

Die vorstehend beschriebenen zusätzlichen Leistungen wird **nexit** auf Wunsch des AG erbringen, soweit **nexit** zu gegebenem Zeitpunkt genügend Kapazitäten hat und beim AG keine unzumutbaren Wartungsvoraussetzungen vorliegen. Die zusätzlichen Leistungen werden nach den allgemein gültigen Sätzen von **nexit** berechnet.

6.3 Der AG führt am Aufstellungsort ein Wartungsbuch, in dem Beginn und Dauer aller Wartungsarbeiten sowie die jeweils gewarteten Geräte und der Anlaß der Wartungsarbeiten erfaßt werden. Bei Instandsetzungsarbeiten werden außerdem die genauen Zeitpunkte der Störungsmeldungen und der Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft angegeben und die aufgetretenen Störungen und Störungsursachen kurz beschrieben. Die Eintragungen im Wartungsbuch sind von **nexit** gegenzuzeichnen.

6.4 Die Wartung erfolgt grundsätzlich Montags bis Freitags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

## 7. Haftung, Ausschluß von Schadenersatzansprüchen

7.1 Schadenersatzansprüche des Auftraggebers, gleich aus welchem Rechtsgrund sind ausgeschlossen.

Der Haftungsausschluß gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit beruht. Der Haftungsausschluß gilt auch nicht für Schadenersatzansprüche wegen Fehlens einer zugesicherten Eigenschaft, Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz sowie Schadenersatzansprüche wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten).

Bei grober Fahrlässigkeit und bei Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft ist die Haftung von **nexit** auf die Höhe des vorhersehbaren Schadens, der durch die verletzte Sorgfaltspflicht oder die Eigenschaftszusicherung verhindert werden sollte, begrenzt.

## 8. Schriftform, Gerichtsstand

8.1 Kündigungen, Vertragsänderungen und –ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung der Schriftformklausel.

8.2 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen den Vertragspartnern ist der Sitz von **nexit**. **nexit** ist jedoch auch berechtigt, den AG an seinem Geschäftssitz oder an jedem sonst zulässigen Gerichtsstand zu verklagen. Die Gerichtsstandsklausel gilt nur für den Fall, daß der AG Vollkaufmann ist oder der AG nach Vertragsschluß seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des AG im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist oder der AG eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlich Sondervermögen ist.